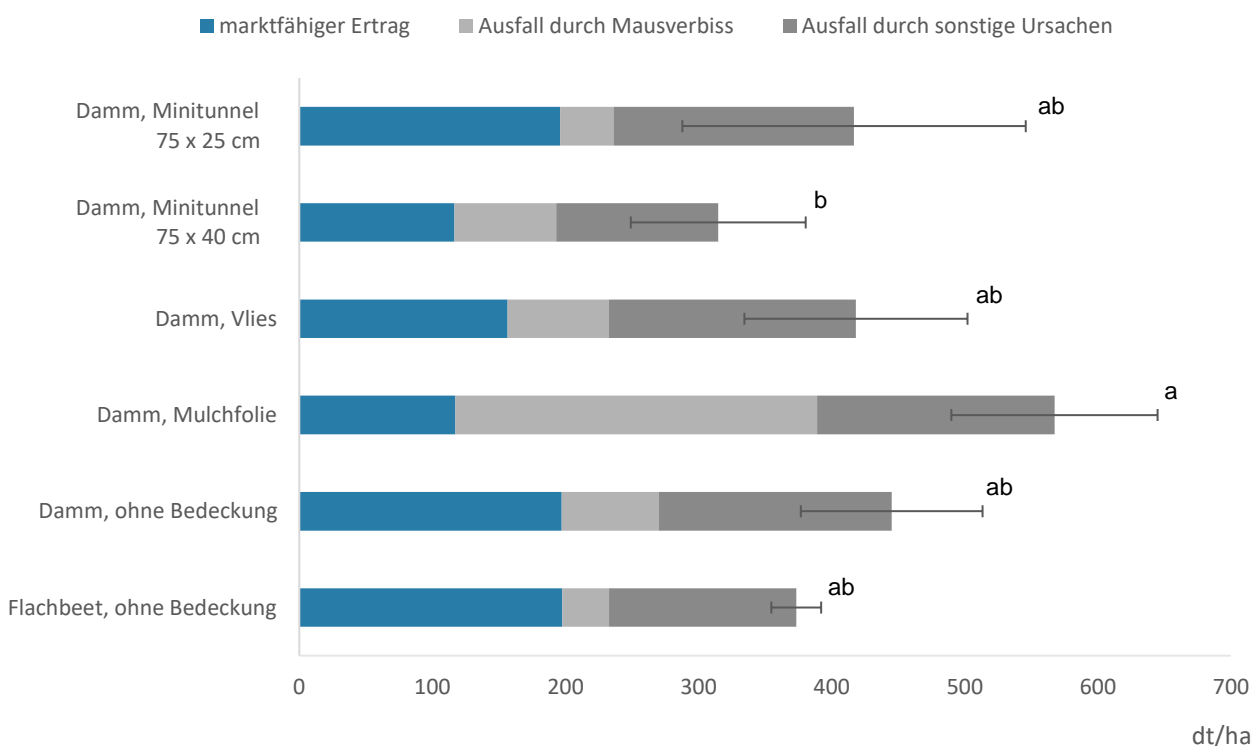


21.08.2020 Ann-Christin Hillenberg, Gunnar Hirthe

Der Anbau von Süßkartoffeln in Norddeutschland muss auf Grund der überdurchschnittlichen Wärmebedürftigkeit dieser Kultur als grenzwertig betrachtet werden. Im Rahmen eines Freilandversuchs in Gülzow wurden 2019 an der Sorte 'Erato White' (Volmary) sowohl die Eignung verschiedener Verfrühungsmaßnahmen zur Beschleunigung der Kulturentwicklung geprüft als auch die Erntbarkeit im Damm- mit der im Beetanbau verglichen.

Die zeitnahe Vorabereitstellung ausgewählter Ergebnisse von Einzelversuchen in komprimierter Form lässt noch keine abschließende Bewertung von Varianten oder Ableitung allgemeingültiger Empfehlungen zu.



Einfluss verschiedener Anbauverfahren auf den Gesamt- und marktfähigen Gewichtsertrag (dt/ha) nach 118 Kulturtagen (Pflanztermin: 16.05.2019). Verschiedene Buchstaben kennzeichnen signifikante Unterschiede zwischen den Gesamterträgen, Tukey's post-hoc Test; $\alpha \leq 0,05$, $GD = 221,1$

Die Verfrühungsmaßnahmen führten 2019 zwar zu einer beschleunigten Kulturentwicklung, konnten aber im Vergleich zu den Standardverfahren ohne Bedeckung das Gesamtertragsniveau nicht signifikant steigern. Bedeutende Ausfälle durch Mäuseverbiss traten insbesondere in den Varianten mit Abdeckung auf. Weiterhin minderten Drahtwurmbefall und Verformungen der Knollen den marktfähigen Ertrag erheblich. Der Anbau im Damm resultierte in geringeren Bruchanteilen und Schalenverletzungen bei der Ernte.

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzzentrum
Gunnar Hirthe
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 03843 789-221
g.hirthe@lfa.mvnet.de